



Ausbildungskonzept USKA

# Ausbildungskonzept der USKA

Was macht die USKA, was macht die USKA nicht.

Willi Vollenweider, HB9AMC, Thun, 18. Mai 2019

# Impressionen I



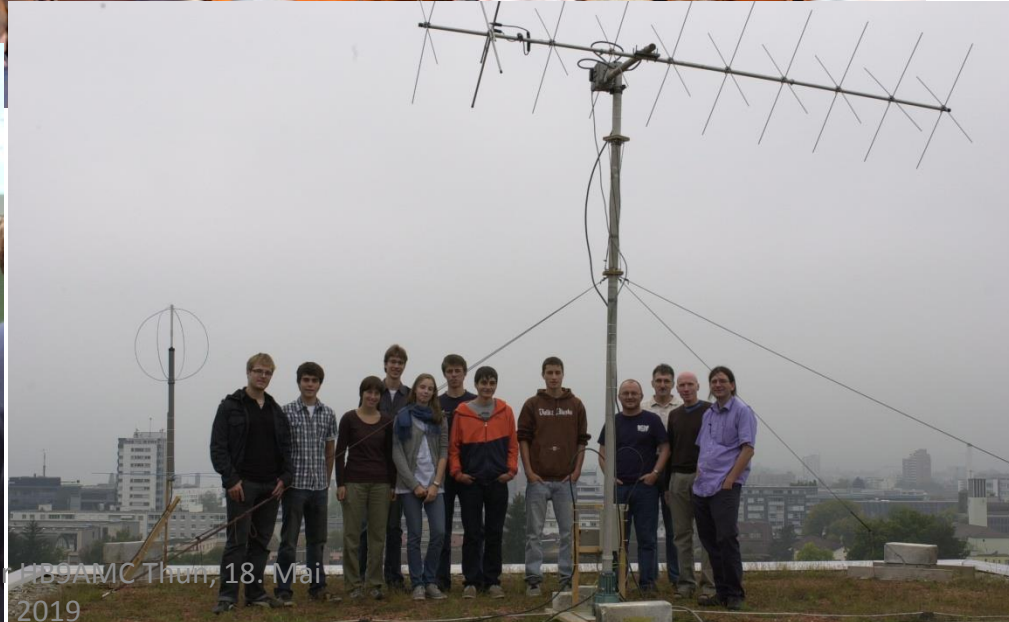
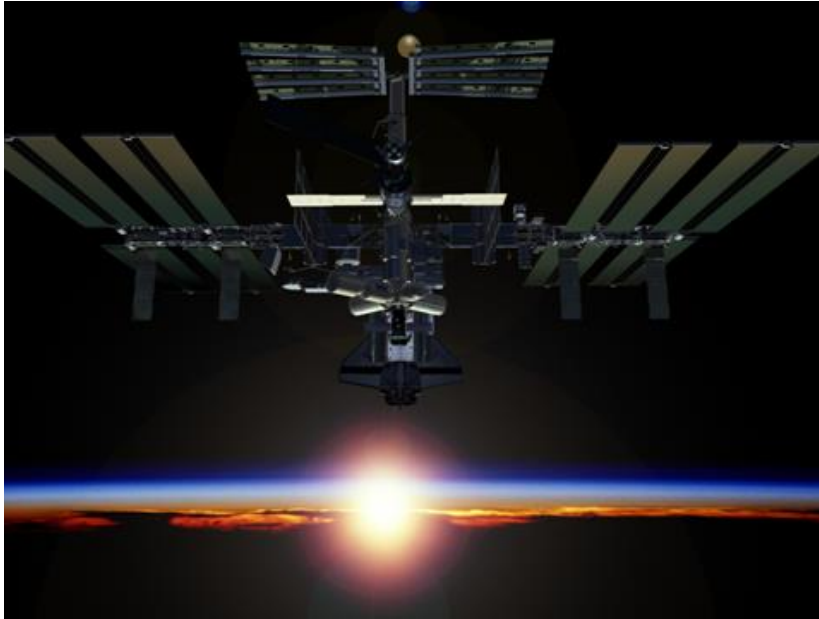
# Impressionen II Jugendarbeit



# Impressionen III Jugendarbeit



# Impressionen IV ISS-Kontakt an Schulen





## Ausbildungskonzept USKA

- **Feststellung:**  
Die Anzahl Konzessionen ist über Jahre mit 5'000 ziemlich konstant. Von den Konzessionsinhabern sind nur noch knapp über 3'000 Mitglieder der USKA
- Ist das eine Herausforderung ?

# Ausbildungskonzept USKA

| Rank | Country        | Number of radio amateurs | % population | % better than Switzerland |
|------|----------------|--------------------------|--------------|---------------------------|
| 1    | Japan          | 435'000                  | 0.343        | 5.5                       |
| 2    | Slovenia       | 7'000                    | 0.317        | 5.1                       |
| 3    | Taiwan         | 68'000                   | 0.296        | 4.7                       |
| 4    | Thailand       | 176'000                  | 0.275        | 4.4                       |
| 5    | United States  | 801'000                  | 0.248        | 4.0                       |
| 6    | Canada         | 69'000                   | 0.201        | 3.2                       |
| 7    | Denmark        | 9'000                    | 0.156        | 2.5                       |
| 8    | Spain          | 58'800                   | 0.127        | 2.0                       |
| 9    | Norway         | 5'000                    | 0.106        | 1.7                       |
| 10   | United Kingdom | 58'000                   | 0.094        | 1.5                       |
| 11   | Germany        | 75'000                   | 0.092        | 1.5                       |
| 12   | Finland        | 5'000                    | 0.09         | 1.4                       |
| 13   | South Korea    | 43'000                   | 0.082        | 1.3                       |
| 14   | Austria        | 6'000                    | 0.068        | 1.1                       |
| 15   | Australia      | 15'000                   | 0.067        | 1.1                       |
| 16   | Switzerland    | 5'000                    | 0.0625       | 1.0                       |
| 17   | Italy          | 30'000                   | 0.049        | 0.8                       |
| 18   | Argentina      | 17'000                   | 0.042        | 0.7                       |
| 19   | Poland         | 16'000                   | 0.041        | 0.7                       |
| 20   | Ukraine        | 17'000                   | 0.037        | 0.6                       |

Verhältnis Anzahl Funkamateure zur Gesamt-Bevölkerung

Die Schweiz, ein **MINT-Entwicklungsland !**

Quelle: www.wikipedia.com "Radio Amateur Operators", Nov.2017



## Ausbildungskonzept USKA

- **Feststellung:**  
Es gibt überalterte Sektionen mit sehr wenig jungen Mitgliedern. (Durchschnittsalter in Eurer Sektion ?)
- Ist das eine Herausforderung ?





# Ausbildungskonzept USKA

## Altersklassen der USKA Mitglieder

n = 3 070 Mitglieder,  
Stand 22.02.2019

|             |      |         |
|-------------|------|---------|
| < 1994      | 23   | 0.75%   |
| 1994 - 1985 | 54   | 1.76%   |
| 1984 - 1975 | 163  | 5.31%   |
| 1974 - 1965 | 511  | 16.64%  |
| 1964 - 1955 | 783  | 25.50%  |
| 1954 - 1945 | 824  | 26.84%  |
| 1944 - 1935 | 569  | 18.53%  |
| > 1935      | 143  | 4.66%   |
|             | 3070 | 100.00% |





## Ausbildungskonzept USKA

- **Feststellung:**  
Nur wenige Jugendliche interessieren sich für MINT.  
Wirtschaft und Politik sehen sich deshalb gezwungen, MINT-Förderung aktiv zu betreiben.  
Zum Beispiel mit dem Lehrplan 21.
- Ist das eine Herausforderung ?



## Ausbildungskonzept USKA

- **Feststellung:**  
es finden schweizweit einige Ausbildungs-Kurse für neue Funkamateure statt. Auch etliche PR-Aktionen.
- Genügt das nicht?
- Wieso wollen wir Nachwuchs zu unserem Hobby quasi «erzwingen» ?



## Ausbildungskonzept USKA

- **Feststellung:**  
Früher war der Amateurfunk vor allem ein technisch-wissenschaftliches Hobby.  
Heute ist der Amateurfunk mindestens zum Teil ein «CB+».
- Wieso hat diese Entwicklung stattgefunden ?
- Stimmt sie mit der Definition im RR der ITU überein ?
- Welche gesellschaftlichen Tendenzen widerspiegelt sie ?
- Hat dies Auswirkungen für uns ?



## Ausbildungskonzept USKA

### **Gründe (u.a.) für Mitgliederschwund und/oder Überalterung:**

- kein aktives Marketing für unser Hobby
- (junge) Interessenten werden nicht richtig empfangen, aufgenommen und betreut (keine «Willkommenskultur»)
- kein Kurs-Angebot, keine Hinweise auf Angebote
- Vereinsleben/Vereinsprogramm nicht attraktiv für Junge
- Stammlokal für Junge abgelegen/per öV schlecht erreichbar
- keine kritische Masse von Jungen erreicht (Junge gesellen sich zu Jungen)
- Anschluss zu neuen Technologien verloren
- kein Nachwuchs-Verantwortlicher im Vorstand !!!
- Produkt stimmt nicht (siehe Teil 2 dieser Spezial-Tagung)



## Ausbildungskonzept USKA

### Was wird JETZT wo gemacht ? **Dezentral**

- «Klassiker»: HB3/HB9-Vorbereitungs-Kurse durch: Luzern, Baselland FACB, Thun, Zug, Winterthur/ILT, Genève, Olten, Sursee, ....
- Ferienkurse Elektronik und Funk Beispiele: Sektionen Thun, Bern, Winterthur (Ferienpass)
- Amateurfunk an Schulen (Bezirks-, Mittel- und Berufsschulen), Thomas HB9DOK Schaffhausen, Udo HB9ERD Wildegg, Aarau, etc
- Amateurfunk in Jugendorganisationen wie Pfadfinder: scout-net.ch, JOTA
- Morse-Kurse
- Amateurfunk an Fachhochschulen und Uni/ETH Beispiel: ETH bildet jedes Jahr eine Klasse aus (HB9ZZ), HSLU, FHNW, SUPSI, HSR
- Fernkurs-Anbieter ILT, funken-lernen.de
- Selbst-Studium, Coaching durch Kollegen/Sektion etc



## Ausbildungskonzept USKA

Was wird JETZT wo gemacht ? **Zentral** durch die USKA Ausb Koord

- USKA-Academy  
= Weiterbildung auf neuen Technologien  
für alle Funkamateure, welche mit den neuen  
Entwicklungen Schritt halten möchten
  
- In Zukunft: ggfs Pilotkurse (siehe Teil 2 der Spezial-Tagung)



# Ausbildungskonzept USKA

## USKA macht

- Reglement Ausbildungs-Fonds der USKA
- Bis 2017: Bereitstellung von Lehrmitteln für die Ausbildner in den USKA-Sektionen ([ftp.uska.ch](http://ftp.uska.ch)): Nachfrage war sehr klein!
- Erfahrungsaustausch unter den Ausbildnern (Jahrestreffen der USKA Ausbildungs-Koordination in Bern)
- Publikation aller Amateurfunk-bezogener Kurse auf der Website [www.uska.ch](http://www.uska.ch)
- Aus- und Weiterbildung neuer und bereits erfahrener Kursleiter
- Marketing: Präsenz im Verkehrshaus Luzern (HB9O), an tunBern, tunBasel, tunZürich, tunOstschweiz, tunSolothurn, **neu: TecDay**
- Materialien (2 Löt-Koffer, Werbe-Flyer, Rollupdisplay, Stofftragtaschen, Vorlage Maskottchen, ....)
- Beziehungen zu nationalen Interessierten: MINT-Förderer (bsp tunxxx-Mitwirkende), Militär/EVU, Bakom, SBFI, Handelskammern





# Ausbildungskonzept USKA

## **Pro memoria: Amateurfunk-Kurs =**

- Definition der Lernziele (Beispiel: bsp «Bestehen der HB3-Prüfung»)
- Definition Lerninhalte, Zeitplan (Aufteilung des Stoffes in Lektionen, zeitliche Planung, Lernerfolgs-Kontrollen bsp «Frequent Testing»)
- Kursunterlagen (inkl Übungen, Tests, etc)
- qualifizierte (!) Kursleiter (Lehrer)
- Kurslokal
- Kursteilnehmer (Marketing! diese finden den Weg nicht von selbst zum Kurs!)
- Finanzielle Mittel (Teilnehmerbeiträge, Risikogarantie durch die Sektion, Zuschuss durch Ausbildungs-Fonds der USKA)
- persönliche Initiative und Durchhaltewillen der Organisatoren



# Ausbildungskonzept USKA

## Analyse

- Lehrmittel + Web, Youtube etc
- Der Kursleiter ist wichtiger als die Perfektion der Lehrmittel

## Wieso wurden relativ wenige Kurse angeboten/durchgeführt?

- Nachwuchsförderung geniesst keine Priorität, oft kein Vorstandsamt in der Sektion!
- Keine Kursleiter-Erfahrung vorhanden
- Marketing-Erfahrung fehlt
- Kontakte zu Jugendorganisationen, Schulen, Pfadi, Tüftellabor, JEZ, anderen tunxxx-Teilnehmenden etc fehlen
- Nachfrage durch Jugendliche spärlich, da für Amateurfunk kaum Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird. Sehr viele Alternativ-Angebote für Jugendliche. Attraktivität Amateurfunk klein (=veraltete Technik)



## Ausbildungskonzept USKA

### Marketing für Amateurfunk und somit auch für Nachwuchs!

- Tag der offenen Tür (Winterthur)
- Zusammenarbeit mit Schulamt (Ferienangebote für Kinder)
- Präsenz an Publikums-Ausstellungen (Gewerbemessen etc)
- Allianz-Partner suchen (Pfadi, tunxxx, Tüftellabor, Lehrer/innen, Wirtschaftskammern, JEZ, MINT/STEM-Förderer, ggfs Stiftungen, ...)
- JOTA, Pfadilager
- Youngsters on the Air (YOTA)
- Neu: Jugendförderung IARU-R1: [www.iaru-r1.org](http://www.iaru-r1.org), Rubrik «Youth»
- ISS-Kontakte an Gymnasien ([www.ariss.org](http://www.ariss.org))
- TecDay.ch: Workshops an Gymnasien (Kooperation mit SATW)
- aktive Medienarbeit! (PR-Verantwortlicher im Vorstand)
- Zusammenarbeit mit Nachbar-Sektionen die Ausbildung betreiben!



# Ausbildungskonzept USKA

tunBern, tunBasel, ....





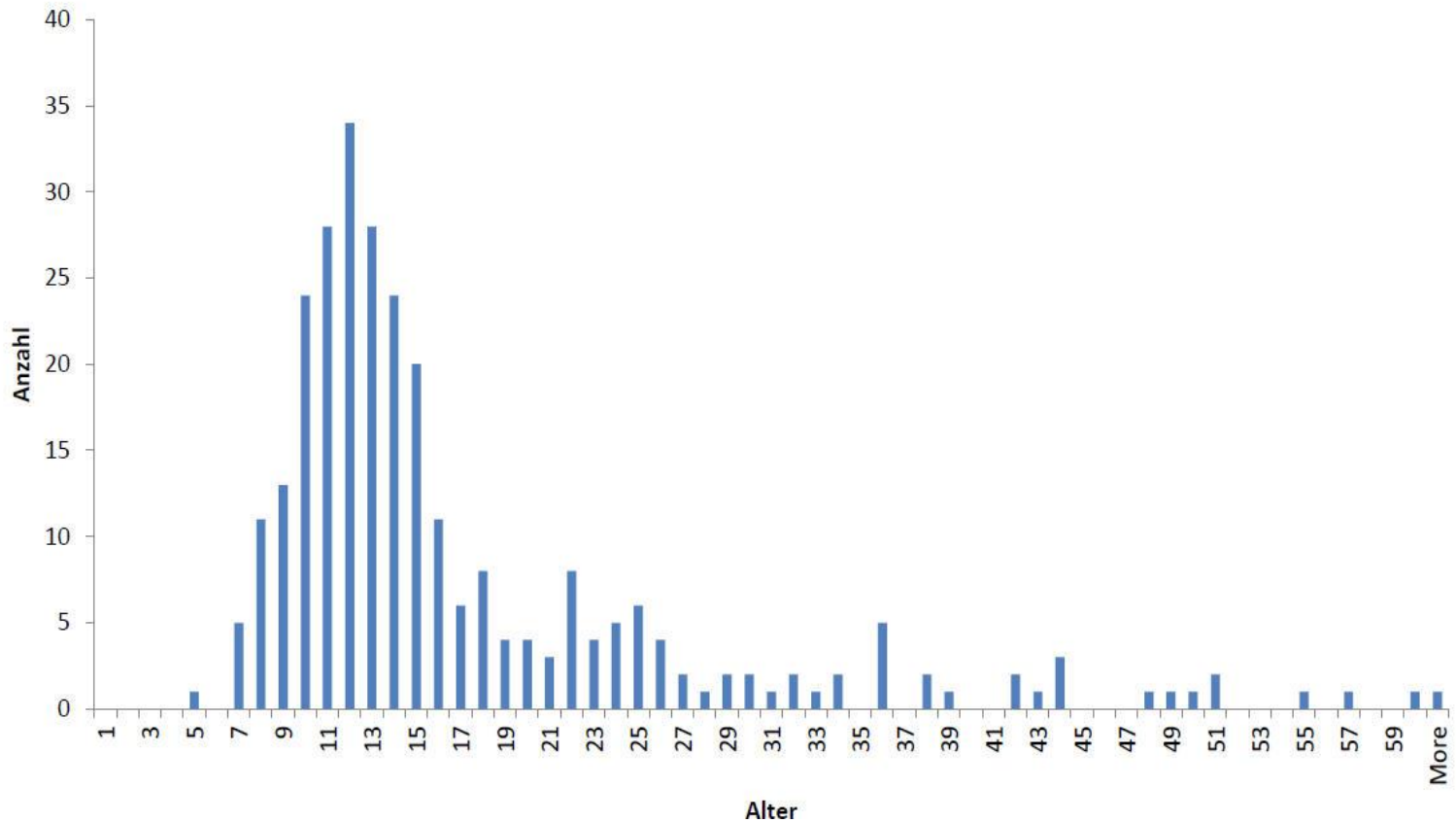
# Ausbildungskonzept USKA





# Ausbildungskonzept USKA

Muba 2011 (allgemein zugänglich), -> tunBern, tunBasel, ....  
(Altersstruktur der Teilnehmenden des Erlebnis-Parcours)





# USKA: Organigramm 2019 (Vorstand)

ab 6.3.2019 (Version März 2019)

Präsident Willi Vollenweider HB9AMC – Vizepräsident Matthias Schumacher HB9JCI  
(politisches Lobbying, Personelles, Strategie, Geschäftsstelle, Sektionen)

| Kommunikation<br>Marketing / PR  | Ausbildung /<br>Nachwuchs-<br>Förderung  | IARU /<br>Auslands-Bezieh./<br>Notfunk Schweiz   | Traffic   | Community<br>Development  | BAKOM /<br>Antennen  | EMC   | Finanzen  |
|--|--|--|---|---|--|---|---|
| <b>vakant</b><br><br>Stv: HB9JOE<br>Andy Thiemann  | <b>vakant</b><br><br>Stv: HB9AMC<br>Willi Vollenweider   | <b>Matthias Schumacher</b><br>HB9JCI<br>Stv: HB9OCR<br>Marco Hardmeier   | <b>Marco Hardmeier</b><br>HB9OCR<br>Stv: HB9IQY<br>Daniel Kägi  | <b>Daniel Kägi</b><br>HB9IQY<br>Stv: HB9AMC<br>Willi Vollenweider   | <b>Bernard Wehrli</b><br>HB9ALH<br>Stv: HB9JCI<br>Matthias Schumacher  | <b>vakant</b><br><br>Stv: HB9ALH<br>Bernard Wehrli  | <b>Andreas Thiemann</b><br>HB9JOE<br>Stv: HB9JCI<br>Matthias Schumacher   |
| HBradio<br>Redaktion Website<br>Website techn.<br>Medienarbeit<br>Messen<br>Übersetzungen<br>Social Media                                      | Ausbildungs-<br>Koordination<br>Nachwuchs-<br>Förderung<br>USKA Academy<br>tunXX/tunSchweiz<br>TecDay/SATW<br>Ausbildungsfonds<br>der USKA<br>Neu-Lizenzierte<br>gewinnen<br>neue Mitglieder-<br>Kategorien<br>Jugend-MINT-<br>Zentren<br>Bildungs-Behörden<br>Prüfungswesen | IARU<br>Verb zu in- und<br>ausl.Verbänden<br>ITU/IARC<br>Notfunk Schweiz<br>Bandwacht<br>Relais<br>Frequenz-<br>Koordination | Conteste KW<br>NMD<br>HQ-Contest<br>Conteste UKW<br>und Digi<br>Diplome der USKA<br>ARDF Peilsport<br>HST<br>sonstige Betr.arten<br>(ATV/EME etc)<br>KW/UKW-Tagung<br>QSL Manager<br>für USKA-Calls | HB9O<br>USKA-Sektionen<br>Mitglieder-<br>Werbung<br>Youth<br>ü40+<br>HAM RADIO<br>Jahrestreffen der<br>USKA (Hamfest)<br>Medien-Kontakte<br>Innen-Marketing | Antennen-<br>Kommission<br>BAKOM<br>Task Force ges.<br>Rahmenbed.<br>des Amateurf.<br>Raumplanung/<br>Baurecht<br>Verbindung zu<br>Fachvereinen<br>(EspaceSuisse<br>etc)<br>Verb zu Städte-<br>und Gemeinde-<br>Verbänden<br>Verb «Interessen-<br>Gemeinschaft»<br>(Swisscom,<br>BORS etc) | EMC Arbeitsgrp.<br>EMC Normen<br>CISPR/TK77<br>(Heini Häberlin<br>HB9AZO)<br>IARU EMC WG<br>EMC Störfall-DB<br>USKA+IARU<br>Fachkontakt zu<br>BAKOM+BFE | Kasse<br>Mitgliederverwalt.<br>Versicherungen<br>Steuern<br>Stiftung<br>Controlling<br>MIS<br>Archiv<br>Bibliothek<br>Statuten-Prüfung<br>QSL-Service<br>Inserateverkauf/<br>Gewinnen<br>neuer Kunden |
| Geschäftsstelle der USKA - Bahnhofstrasse 26 - 5000 Aarau (Dr. Willy Rüschi HB9AHL) gs@uska.ch<br>Willi Vollenweider HB9AMC Thun, 18. Mai 2019 |  |  |   |   |  |   |   |



# Ausbildungskonzept USKA

**Erkenntnisse ?**

**Fragen ?**

**Folgerungen ?**

**Weiterer Handlungsbedarf ?**





# Ausbildungskonzept USKA

**Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!**

Willi Vollenweider  
HB9AMC  
hb9amc@uska.ch  
([www.willivollenweider.ch](http://www.willivollenweider.ch))